

Welche Digitalisierung braucht es für eine tiefgreifende Nachhaltigkeitstransformation?

Das europäische Expertengremium „Digitalization for Sustainability“ stellt nach zweijährigem Dialog seinen Bericht „Digital Reset: Redirecting Technologies for the Deep Sustainability Transformation“ vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

die globalen Krisen häufen sich: Die Weltgesellschaft wurde von einer Pandemie getroffen, viele der letzten Jahre waren die heißesten seit Beginn der Temperaturaufzeichnungen und Russlands Krieg gegen die Ukraine hat die europäische Friedensordnung erschüttert.

Regierungen auf der ganzen Welt erachten die **Digitalisierung als zentralen Lösungsansatz** für die drängenden sozialen und ökologischen Krisen. Doch wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass die digitalen Technologien in ihrer aktuellen Form die Probleme eher verschärfen und sich beispielsweise sozioökonomische Ungleichheiten erhöhen und Umweltkosten die ökologischen Vorteile überwiegen.

Das Expertengremium „Digitalization for Sustainability“ (D4S) hat sich im Rahmen eines zweijährigen Dialogs zwischen 15 renommierten europäischen Expert:innen verschiedener Disziplinen dieser Thematik gewidmet und **fordert eine grundlegende Neuausrichtung der Digitalisierung**.

In ihrem Bericht „Digital Reset“ zeigen sie, mit welchen politischen Maßnahmen Digitalisierungsprozesse so gestaltet werden können, dass sie **zu einer tiefgreifenden Nachhaltigkeitstransformation beitragen**. Sie führen aus, welche Veränderungen es dafür in der Wirtschaft als Ganzes sowie in den Sektoren Landwirtschaft, Mobilität, Industrie, Energie, Wohnen und Konsum bedarf. Der Bericht liefert **Orientierungspunkte für die Europäische Union**, wie Digitalpolitik Klimaneutralität, wirtschaftliche Resilienz und soziale Gerechtigkeit fördern und dabei zugleich die Rechte und Privatsphäre der Bürger:innen schützen kann.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Der Bericht „Digital Reset: Redirecting Technologies for the Deep Sustainability Transformation“ **erscheint am 30. September 2022 im Vorfeld zur diesjährigen „Bits & Bäume“-Konferenz für Digitalisierung und Nachhaltigkeit** in Berlin. Wir laden Sie herzlich zur Vorstellung des Berichts und zum Pressegespräch mit den Erstautoren sowie weiteren Mitgliedern des Expertengremiums ein.

Informationen zum Pressegespräch

- **Was:** Vorstellung des Berichts „Digital Reset: Redirecting Technologies for the Deep Sustainability Transformation“
- **Wann:** Freitag, 30. September 2022, 10.00–11.00 Uhr
- **Wo:** Einstein Center Digital Future (ECDF), Robert-Koch-Forum, Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin
- **Wer:** Steffen Lange und Tilman Santarius, TU Berlin; Angelika Hilbeck, ETH Zürich; Dorothea Kleine, Sheffield Universität; Hugues Ferreboeuf, The Shift Project, Paris; Lorenz Hilty, Universität Zürich; Marianne Ryghaug, Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Norwegens; Philipp Staab, HU Berlin

Zusätzlich zum Pressegespräch besteht Gelegenheit zu Interviews. Diese können entweder direkt im Anschluss zum Pressegespräch von 11.00–12.00 Uhr stattfinden oder nach Absprache zu einem späteren Termin. Die Erstautoren stehen auch vorab für Interviews zur Verfügung.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis zum 27. September 2022** per E-Mail an contact@digitalization-for-sustainability.com. Gerne können Sie hier auch bereits Ihre Interviewwünsche angeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf die Berichterstattung in Ihren Medien!

Mit herzlichen Grüßen

Katharina van Treeck

im Auftrag von Prof. Dr. Tilman Santarius

Mitglieder des Expertengremiums:

Angelika Hilbeck, ETH Zürich

Dorothea Kleine, Sheffield Universität

Hugues Ferreboeuf, The Shift Project, Paris

Lina Dencik, Universität Cardiff

Lorenz Hilty, Universität Zürich

Lucia Reisch, Universität Cambridge

Marianne Ryghaug, Technisch-Naturwissenschaftliche Universität Norwegens, Trondheim

Mattias Höjer, Königliche Technische Hochschule, Stockholm

Philipp Staab, HU Berlin und Einstein Center Digital Future

Steffen Lange, TU Berlin

Stephanie Hankey, Loeb Fellow Harvard und Tactical Tech, Berlin

Tilman Santarius, TU Berlin und Einstein Center Digital Future

Tim Schwanen, Universität Oxford

Tomas Diez, Fab City Foundation und Meaningful Design Group, Barcelona

Ilias Iakovidis, Europäische Kommission, Brüssel (Beobachter)

Pressekontakt:

Katharina van Treeck

contact@digitalization-for-sustainability.com

Mobil: 0177-7861203

Ein Projekt von



Gefördert von

